

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de

*Wolken schieben ...
... bringt Durchblick*

Thema: Leserbrief in Klassenarbeiten

Was tun, wenn man keine Ahnung vom Thema hat?

Tipps: Doku, Pause und u Support

Das Problem:

S. 1

1. Leserbrief werden normalerweise freiwillig geschrieben.
2. Weil man sich aufregt oder begeistert ist oder etwas beitragen will.
3. In allen drei Fällen hat man was beizutragen. = Ahnung, was man will:
4. In der Schule aber gibt es künstliche Situationen, wo einem etwas vorgegeben wird.

Unsere Lösung:

1. Wir zeigen erst mal an einem Beispiel, was man selbst tun kann.
2. Dann geht es darum, was man vor einer Klassenarbeit mit dem Lehrer regeln könnte: Entweder nur geeignete Themen/Texte oder Begleit-Infos.
3. Aber am meisten hilft: Sich für mehr im Leben interessieren!

traurig aber wahr!

Schön aber wahr!

Schüler wollen Kameraüberwachung – Vorbild England

- (Eig. Ber. 19.09.2017) Große Aufregung erregte in den letzten Tagen ein Beschluss des Schülerrats des Klarfurter Gymnasiums, in dem an bestimmten Stellen im Schulbereich die Installation von Überwachungskameras gefordert wurde. Ausgangspunkt waren die Erfahrungen einer Schülergruppe, die gerade aus England zurückgekehrt war. Dort sei es ganz selbstverständlich, dass an Schulen Kameras installiert werden. Das diene dem Schutz der Schüler und der Klärung von Vorfällen, so die übliche Begründung. Zusätzlich kam hinzu, dass es in den letzten Wochen mehrere Fälle von Einbrüchen und Vandalismus an der Schule gegeben hatte. Besonders empört zeigten sich die Schüler darüber, dass in den unteren Klassen auch die dort vorhandenen Schränke mit persönlichen Gegenständen der Schüler zerstört beziehungsweise beschmiert worden seien. Oberstufenschüler wiesen darauf hin, dass eine größere Ausstellung mit von ihnen erstellten Kunstwerken aus dem gleichen Grund nicht habe stattfinden können. Das Kollegium der Lehrerinnen und Lehrer ist in dieser Frage gespalten. Die Schulleitung will zum einen jetzt erst einmal die rechtlichen Möglichkeiten in Deutschland genau klären lassen. Dann werde es ein Meinungsbild in der Elternschaft geben.
- 15 Die letzte Entscheidung fälle die Schulkonferenz.

→ ?
→ ?

Auszug aus einem E-Book - Manuskript

S. 3

2. Überlege dir zunächst einmal – ausgehend von dem Artikel – welche Gründe dafür sprechen können, dass Überwachungskameras auf dem Schulgelände installiert werden.

Siehe Zeile 5/6 „Schutz der Schüler“ und „Klärung von Vorfällen“

Zeile 07: „Einbrüche“, „Vandalismus“

Zeile 09 und 11: schmerzliche Details: „Schränke mit persönlichen Gegenständen“, „größere Ausstellung mit von ihnen selbst erstellten Kunstwerken“

3. Was spricht dagegen – bzw. was müsste beachtet werden?

Im Text selbst wird nichts genannt, was gegen diese Kameras spricht, es gibt nur die Andeutung, dass das Kollegium gespalten sein. Hier muss man dann überlegen, was man gegebenenfalls im Unterricht schon mal von Lehrern gehört hat:

Schutz der Privatsphäre

Zu viel Kontrolle durch den Staat u.ä.

Außerdem ist die Rede von rechtlichen Möglichkeiten, d.h. auch vom Staat her gibt es wohl Einschränkungen und Grenzen, die vor allem in Richtung Datenschutz gehen.

Hier hat man in der Klassenarbeit natürlich keine Möglichkeit, darauf näher einzugehen, das ist dann reine Spekulation beziehungsweise ein Rückgriff auf Erfahrungen und Gehörtes, was natürlich mal wieder zeigt, dass solche Klassenarbeiten sehr problematisch sind, wenn keine Materialien mitgeliefert werden.

Sehr gut geeignet ist diese Textvorlage aber, um anschließende Recherchen auszulösen. Aber auch hier wäre es gut, wenn im Bericht schon Andeutungen vorhanden wären, was Lehrer gegen Überwachungskameras haben könnten.

Unabhängig davon kann man an diesem Beispiel Schülern sehr gut deutlich machen, wie wichtig es ist, seine Kenntnisse und sein Problembewusstsein zu erweitern – zum Beispiel durch regelmäßige Zeitungslektüre.

Da kann man was tun!
kann Ahnung!

Chance für den Lehrer!

Lösung 1 für das Problem: fute Textvorlage

S. 4

Schüler wollen Kameraüberwachung – Vorbild England

(Eig. Ber. 19.09.2017) Große Aufregung erregte in den letzten Tagen ein Beschluss des Schülerrats des Klarfurter Gymnasiums, in dem an bestimmten Stellen im Schulbereich die Installation von Überwachungskameras gefordert wurde. Ausgangspunkt waren die Erfahrungen einer Schülergruppe, die gerade aus England zurückgekehrt war. Dort sei es ganz selbstverständlich, dass an Schulen Kameras installiert werden. Das diene dem Schutz der Schüler und der Klärung von Vorfällen, so die übliche Begründung. Zusätzlich kam hinzu, dass es in den letzten Wochen mehrere Fälle von Einbrüchen und Vandalismus an der Schule gegeben hatte. Besonders empört zeigten sich die Schüler darüber, dass in den unteren Klassen auch die dort vorhandenen Schränke mit persönlichen Gegenständen der Schüler zerstört beziehungsweise beschmiert worden seien. Oberstufenschüler wiesen darauf hin, dass eine größere Ausstellung mit von ihnen erstellten Kunstwerken aus dem gleichen Grund nicht habe stattfinden können. Das Kollegium der Lehrerinnen und Lehrer ist in dieser Frage gespalten. Ein Lehrer machte sich zum Beispiel Sorgen, dass demnächst solche Kameras auch noch auf Toiletten auftauchen könnten. Eine Lehrerin meinte, eine Atmosphäre ständiger Überwachung würde Menschen doch krank machen. Die Schulleitung will zum einen jetzt erst einmal die rechtlichen Möglichkeiten in Deutschland genau klären lassen. Dann werde es ein Meinungsbild in der Elternschaft geben. Die letzte Entscheidung falle die Schulkonferenz.

C1

C2

Solche Andeutungen bringen einen auf Ideen!

Lösung 2 für das Problem

S. 5

Schüler wollen Kameraüberwachung – Vorbild England

(Eig. Ber. 19.09.2017) Große Aufregung erregte in den letzten Tagen ein Beschluss des Schülerrats des Klafurter Gymnasiums, in dem an bestimmten Stellen im Schulbereich die Installation von Überwachungskameras gefordert wurde. Ausgangspunkt waren die Erfahrungen einer Schülergruppe, die gerade aus England zurückgekehrt war. Dort sei es ganz selbstverständlich, dass an Schulen Kameras installiert werden. Das diene dem Schutz der Schüler und der Klärung von Vorfällen, so die übliche Begründung. Zusätzlich kam hinzu, dass es in den letzten Wochen mehrere Fälle von Einbrüchen und Vandalismus an der Schule gegeben hatte. Besonders empört zeigten sich die Schüler darüber, dass in den unteren Klassen auch die dort vorhandenen Schränke mit persönlichen Gegenständen der Schüler zerstört beziehungsweise beschmiert worden seien. Oberstufenschüler wiesen darauf hin, dass eine größere Ausstellung mit von ihnen erstellten Kunstwerken aus dem gleichen Grund nicht habe stattfinden können. Das Kollegium der Lehrerinnen und Lehrer ist in dieser Frage gespalten. Die Schulleitung will zum einen jetzt erst einmal die rechtlichen Möglichkeiten in Deutschland genau klären lassen. Dann werde es ein Meinungsbild in der Elternschaft geben. Die letzte Entscheidung falle die Schulkonferenz.

Mat-E1:

Gespräch mit einem

Datenschutzbeauftragten

löst ein großes Problem?
Was ist überhaupt erlaubt?

Mat-E2:

Foto einer Kamera-Anlage im Vorraum

einer Schul-Toilette

= gibt Einblick in
Exkrem-situation!

Mat-E3: Auszug aus dem Bericht

eines Schülers über seine Zeit in

England mit dem Schwerpunkt:

Umgang mit Kamera-Beobachtung

versetzt einen in die
Dauer-situation

Zusammenfassung:

Was kann man tun, um einen Leserbrief gut schreiben zu können:

1. Rechtzeitig mit dem Lehrer über die Problematik sprechen - ggf. einfach dieses Video zeigen
2. Auf zwei Möglichkeiten hinweisen: Entweder auf Ausgewogenheit des Artikels achten - mit Pro- und Contra-Argumenten
3. Oder um eine Klassenarbeit mit Begleit-Materialien bitten und das vorher üben
4. Vielleicht kann man den Lehrer dazu bewegen, ungefähr den Themenbereich zu benennen und auf jeden Fall ein genügend allgemeines Thema zu nehmen, um ^{das} den es in der Klassenarbeit geht. Dann kann man sich vorbereiten.
5. Wenn all das nicht geht, dann hilft nur: am Leben teilnehmen - in all seinen Facetten, Zeitung lesen, mit anderen Leuten nicht nur über Hobbys reden, die kommen nämlich garantiert nicht dran - weil sie eben individuell sind.

www.schnell-durchblicken.de/kontakt/

Wir helfen gerne weiter!

Einfach melden!

Auch Fragen bringen einen weiter
- Anregungen und Tipps sowieso.

Danke!

Kontaktformular

Name: *

E-Mail-Adresse: *

Nachricht: *

ger am!

Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler

www.schnell-durchblicken.de

und auch:

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

